

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 23 (1897)
Heft: 26

Artikel: Zur Sonntagsruhe
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-433845>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

En tous cas.

Ist das Wetter gut,
Gern man rauchen thut;
Ist das Wetter schlecht,
Alsdann raucht man recht;
Ist das Wetter so, so, so,
Wird man erst des Rauchens froh.
Und wenn's gar kein Wetter wär',
Rauchte man noch zehnmal mehr.
Euphemistisch heißt man Flores:
Extramuros stincadores.

Zur Sonntagsruhe.

Redner (in der Handwerker-Versammlung): "... Ja, meine Herren, am Sonntage darf nicht gearbeitet werden ..." **Reisender Handwerksbursche** (entruštet): "Also nicht fekten gehen!"

Preisrätsel.

Am Ozean liegt eine Stadt;
Kehr um den Namen accurat,
Ist wieder eine Stadt parat,
Die ihrem Sitz am Meere hat.
In einer ist es schwüler
Und in der andern kühler;
In einer sich die Uffen laufen,
Die and're hört des Nordwind's Brausen.
Jedwede liegt an einer Küste,
Wenn man nur ihren Namen wüstet

für richtige Lösung dieses Preisrätsels setzen wir 10 Kreise aus: Arnold Ott "Karl der Kühne", Volkschauspiel.

Briefkasten der Redaktion.

L. M. i. A. Die beiden Broschüren — die für und die gegen — sind gleich edelhaft. Hoffentlich wird das Büchervolk den richtigen Weg finden und nicht erst durch den Schaden klug werden. — **Peter.** So, nicht verstanden? Wahrscheinlich nur zu gut, die Sendung spricht dafür. — **G. W. i. T.** Wir kennen von diesem Vittoria-Witz eine viel bessere Variation, allein die Zeit ist einer Aufwärmung nicht günstig. Immerhin besten Dank. — **Landwirt N. N.** Nachdem Sie uns nun bereits die zehnte Aehre, eine immer länger als die andere, überstanden haben wir Sie zum Lebremittglied unserer Redaktion ernannt. — **Z. i. G.** „Im Eßen, heißt es, kommt der Appetit. „Bei mir verchwindet er“ so hört ich Kunzen flagen. Indem er sich von einem Schwarmenmagen das zwölfti Stüdt herunterschnitt.“ — **M. J. i. G.** Dummes Zeug; ein Ochse kann nie ein Schneider werden, weil er das Futter frisst. — **O. U. i. F.** Dieser gute Landesvater mäckert bei jedem S und wenn er recht viel spricht, so beweist er, wie wenig es ihm um die Sache zu thun ist. — **S. J. i. R.** Das Wort erwähnt sich wieder: „Die meisten Majestätsverbrechen werden an der Majestät der Menschheit begangen.“ — **Origenes.** Es ist aber auch nicht immer nötig, daß man für solch nützliches Zeug Reklame macht. — **Hol.** In Zürich schlagen vom nächsten Sonntag an die Mietpreise der Wohnungen auf, da für eine ganze Reihe von gefallenen Engeln Zimmer gesucht werden. — **R. i. B.** „Wie heißt der Gegenfaz von Zenith?“ „Nadir! Nadir! weil alle Dinge nach unten fallen duhn.“ — **M. O. i. H.** Der „Dolderpar“ wird nächster Sonntag feierlich eröffnet. Gehet Sie mit Ihren Kindern hin, es ist ein Hochgenuss, in diesem herrlichen Walde Musik zu hören und ein schäumendes Bier zu trinken. — **Old.** Die Wassergüterlsmänner haben Zürich nicht stark z'underbissi gemacht — viele behaupten sogar, es sei der reinste Fausto gewesen. — **Verschiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4b)

Zürich

43/52 Täglich von 11—2½ Uhr
Table d'hôte à 2 Fr. 50 Cts. Bahnhof-Buffet

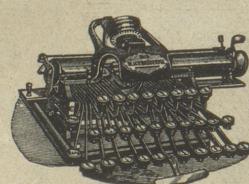
Ausgewählte Menus. Excellente Weine.



Electr. glüh. Nase, Auge, Ohr, für Vergn.-
Abende, Jagd-, Velo-Lampen, Preis 20 Fr.
Försterling, Berlin-Friedenau.

Centralheizungen

Bad- und Wascheinrichtungen. 437-457
GEBR. LINCKE, Zürich.



Preis Fr. 250
komplet mit Kasten
und Zubehör.

The Blickensderfer Nr. 5
ist die
beste und billigste
Klaviatur-
Schreibmaschine.
Generalvertreter:
Hans Häderli
Zürich.

„Schönfels“ 1000 Meter Luftkurort

und höchst gelegenes Etablissement der Schweiz für Hydrotherapie, Elektrotherapie, Mooräder, Massage und schwedische Heilgymnastik. Neu eingerichtetes Haus mit modernem Komfort und perfekten sanitären Installationen. Prachtvolle Parkanlagen und köstliche alpine Rundschau. Post, Telegraph und Telephon im Hause. Beständiger Kurarzt. Auskunft und Prospekte gratis durch den Besitzer

A. Kummer.

Vor- und Nachsaison. Pension inklusive Zimmer von Fr. 6. — an.

Das neue Bundespalais colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1. 20 fco. zu beziehen durch die **Expedition des „Nebelpaläte.“**



Lampions

in grosser Auswahl.

Neu:

Blech-Lampions
dauerhaft und von reizender Wirkung.
Illustr. Preisliste gratis
469/5 und franko.

Franz Carl Weber
Zürich
62 Mittl. Bahnhofstrasse 62.

Weltausstellung Paris 1880.

Goldene Medaille

CHOCOLAT



SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE)

2-52